



H STADT HATTINGEN

Aufstellung des integrierten Klimaanpassungskonzeptes

Öffentliche Auftaktveranstaltung

8. Dezember 2025

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



01

Begrüßung

Jens Hendrix, Dezernat IV. Stadtplanung und Stadtentwicklung

02

Ablauf der Veranstaltung

Caroline Uhlig, complan Kommunalberatung

Was Sie heute erwartet:

Input: Hattingen – stark in der Klimaanpassung. Vorstellung des Klimaanpassungskonzeptes

Einführung in den Gallery-Walk

Gallery Walk – interaktive Klima-Ausstellung

Blitzlichter aus den Themenstationen

Ausblick und Abschluss

03

Hattingen – stark in der Klimaanpassung.

Vorstellung des Klimaanpassungskonzeptes

Annika Schmidt, complan Kommunalberatung

Das Klima in Hattingen wird wärmer.

Im Zeitraum **1881-1910** lag die jährliche Durchschnittstemperatur noch bei **8,76°C**.

Im Zeitraum **1991-2020** lag die jährliche Durchschnittstemperatur dann bei **10,31°C**.

Zum Zeitraum **2036-2065** könnte die jährliche Durchschnittstemperatur ansteigen auf **11,2°C**.

Im Zeitraum **1951-1980** wurde an **3 Tagen** pro Jahr ein Temperaturmaximum von über 30°C gemessen.

Im Zeitraum **1971-2000** wurde an **6 Tagen** pro Jahr ein Temperaturmaximum von über 30°C gemessen.

Im Zeitraum **2036-2065** kann es an bis zu **20,4 Tagen** pro Jahr ein Temperaturmaximum von über 30°C geben.

Datenquelle: LANUV NRW, 2024 & GERICS Climate Service Center, 2021

Niederschlagsmuster in Hattingen verändern sich.

Im Zeitraum **1881-1910** lag die jährliche Niederschlagssumme bei **911 mm**.

Im Zeitraum **1991-2020** lag die jährliche Niederschlagssumme bei **936 mm**.

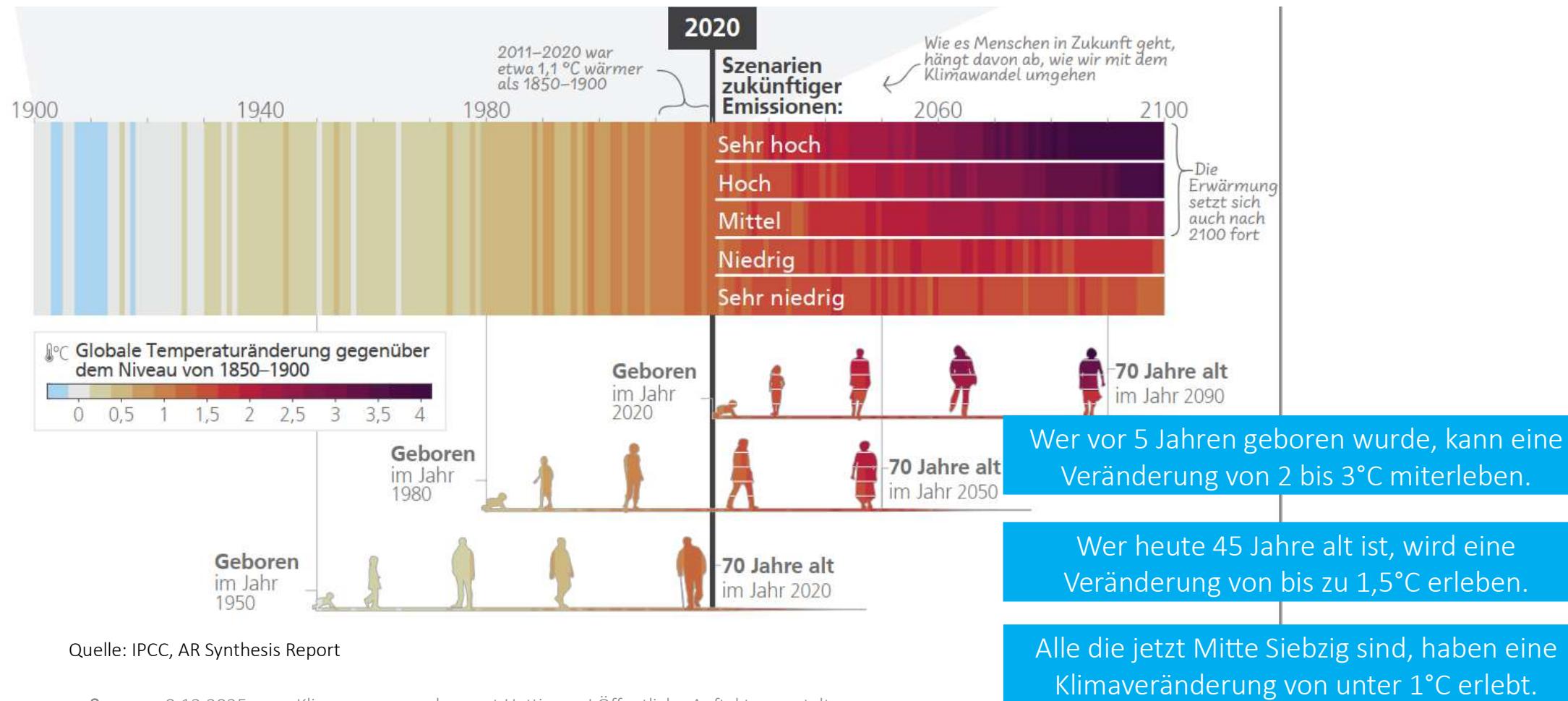
Zum Zeitraum **2036-2065** könnte die jährliche Niederschlagssumme **um 3,5 % im Vergleich zu 1971-2000 ansteigen**.

Der Trend zeigt: **Sommer** werden **niederschlagsärmer**, **Winter** werden **niederschlagsreicher**.

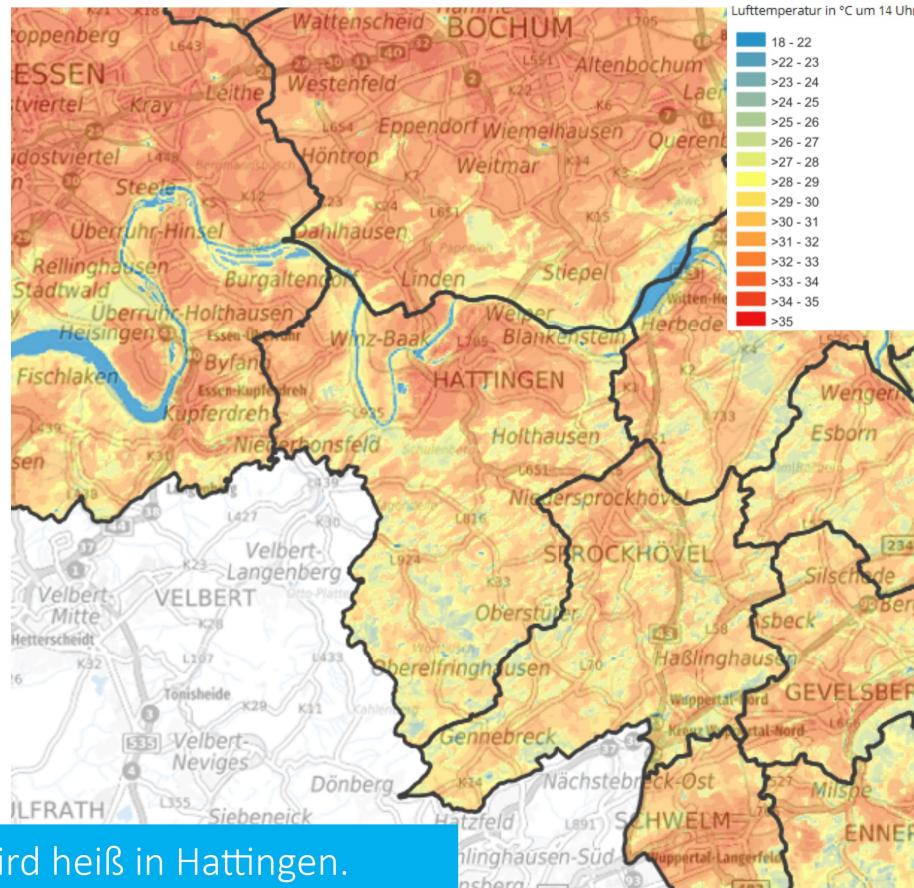
Die Häufigkeit von **Starkregentagen mit $\geq 20 \text{ mm/Tag}$** nimmt voraussichtlich zu.

Datenquelle: LANUV NRW, 2024 & GERICS Climate Service Center, 2021

Der globale Klimawandel beschleunigt sich.



Und das hat Folgen für die Stadt.



Datenquelle: Regionalverband Ruhr

9 8.12.2025

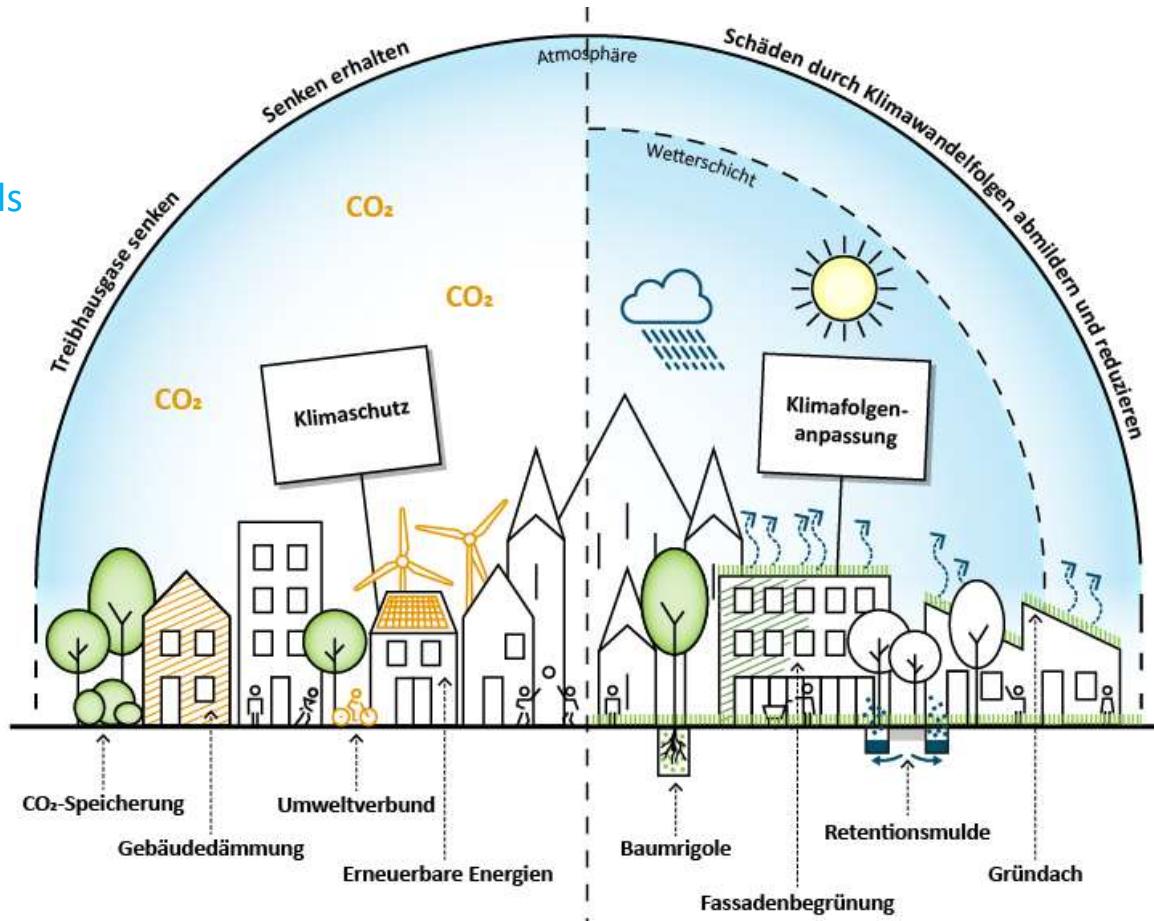
Klimaanpassungskonzept Hattingen | Öffentliche Auftaktveranstaltung



An diese Folgen müssen wir uns anpassen.

Klimaschutz
Ursachen des Klimawandels
bekämpfen und CO₂-
Emissionen reduzieren

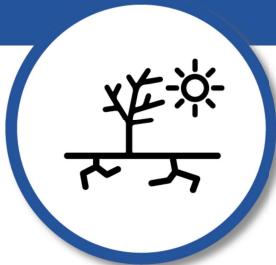
Klimaanpassung
Unvermeidbare Folgen des
Klimawandels bewältigen



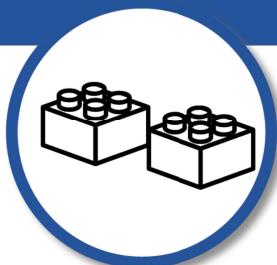
© complan Kommunalberatung GmbH

Das ist Aufgabe des Klimaanpassungskonzeptes.

Das kommunale Klimaanpassungskonzept soll Risiken erkennen, Schutzmaßnahmen planen, Schäden minimieren und Hattingen langfristig klimaresilient machen.



Analyse lokaler
Betroffenheiten durch den
Klimawandel im Raum

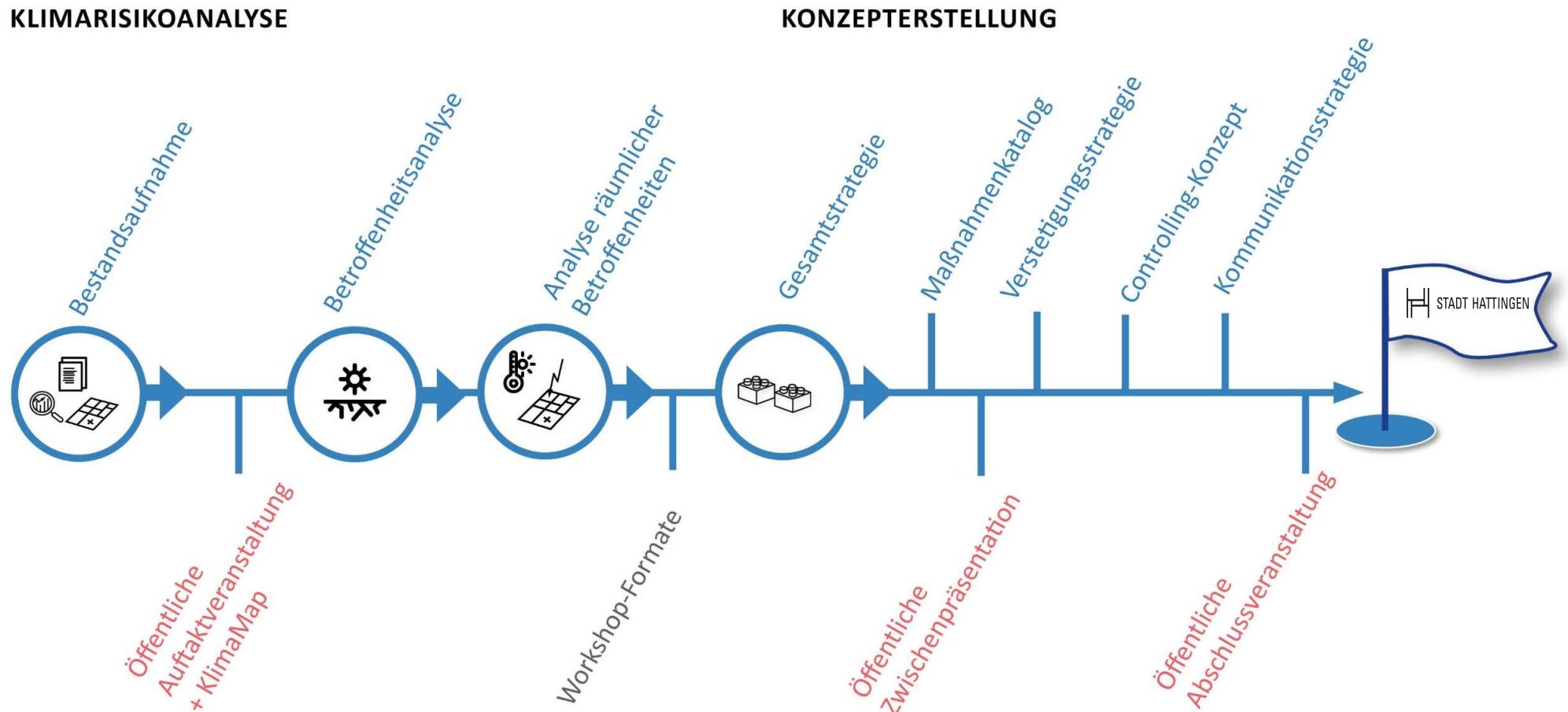


Definition von
Anpassungszielen,
Handlungsschwerpunkten
und konkreten Maßnahmen



Sensibilisieren und
Klimaanpassung zur
Gemeinschaftsaufgabe
machen

Schritt für Schritt zum Konzept.



Betroffenheiten analysieren.

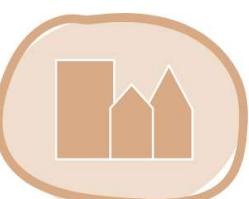
Infrastruktur und
Wirtschaft



Gesundheit und
Bevölkerungsschutz



Siedlungsraum



Wasserhaushalt



Landschaftsraum
und Biodiversität



Was macht der
Klimawandel mit
der Stadt?

- Lokales Wissen aus der Bürgerschaft
Geodaten
Klimadaten
Expert:innenwissen von Stakeholdern
Konzepte und Aktivitäten der Stadt

04

Einführung in den Gallery Walk

complan Kommunalberatung

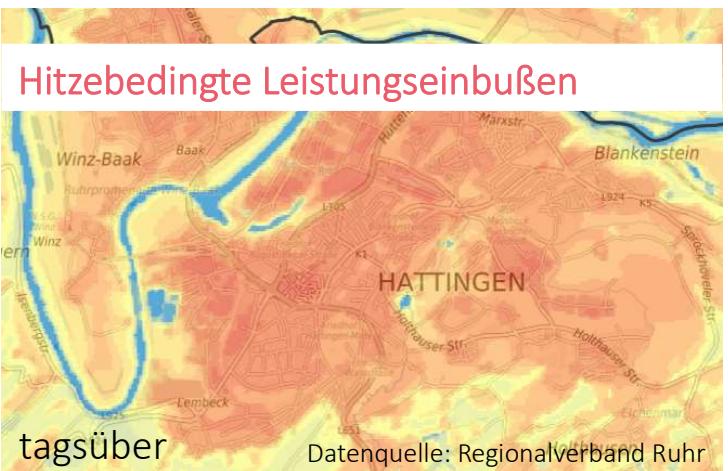
Gallery Walk. Kommen wir in den Austausch.



>> Wo in Hattingen nehmen Sie den Klimawandel wahr?

>> Welche Maßnahme braucht Hattingen für die Klimaanpassung?

Gesundheit und Bevölkerungsschutz



Risiko für Hautkrebs, Viruserkrankungen und Allergien



Höhere Anforderungen an den Katastrophenschutz

Infrastruktur und Wirtschaft



© Stadt Hattingen



KRITIS

Schäden an kritischer Infrastruktur



Einschränkungen und Schäden an der Verkehrsinfrastruktur

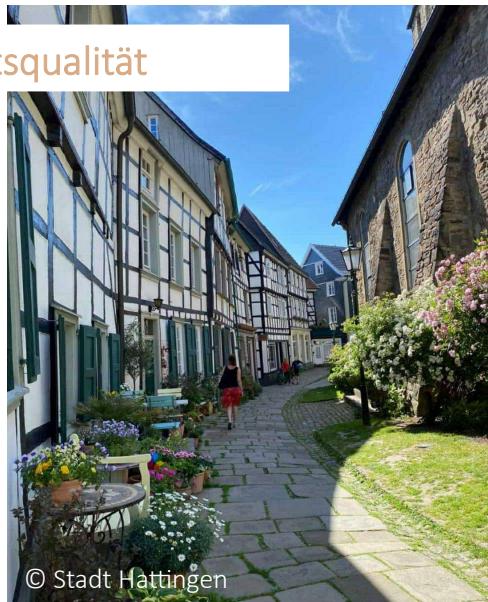


Stromausfälle

Siedlungsraum



Abnahme der Aufenthaltsqualität



Vitalitätsabnahme der Stadtnatur



Datenquelle: Regionalverband Ruhr



Veränderte Anforderungen an das Regenwassermanagement

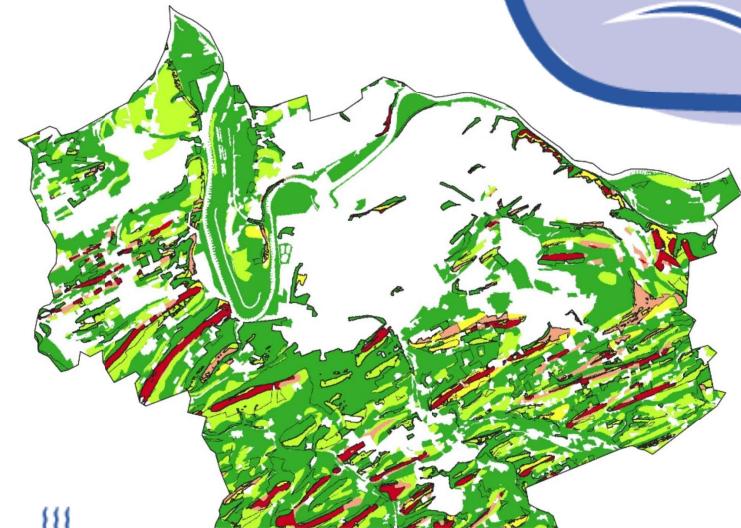
Wasserhaushalt



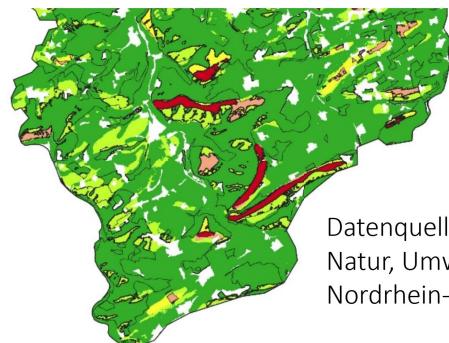
Beeinträchtigung der Trinkwasserversorgung



Schäden an Gebäuden und Infrastruktur durch Flusshochwasser



Dürregefahr für Wald und Landwirtschaft



Datenquelle: Landesamt für Natur, Umwelt und Klima Nordrhein-Westfalen

Landschaftsraum und Biodiversität



Erosion

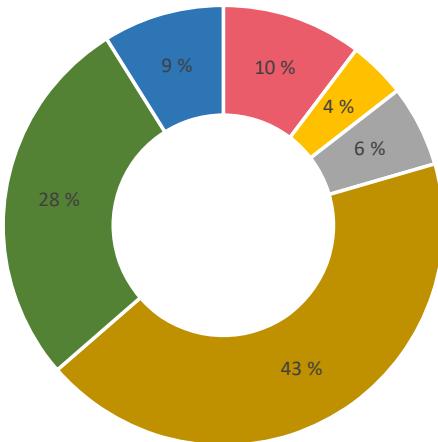


Ertragseinbußen in der
Landwirtschaft



Veränderung der Ökosystemdienstleistungen des
Waldes

Landnutzung



- Wohnbaufläche
- Industrie- und Gewerbe-fläche
- Verkehr
- Landwirtschaftsfläche
- Waldfläche, Gehölz
- Sonstige Flächen

Quelle: IT NRW



Veränderung des
Bodenwasserhaushaltes

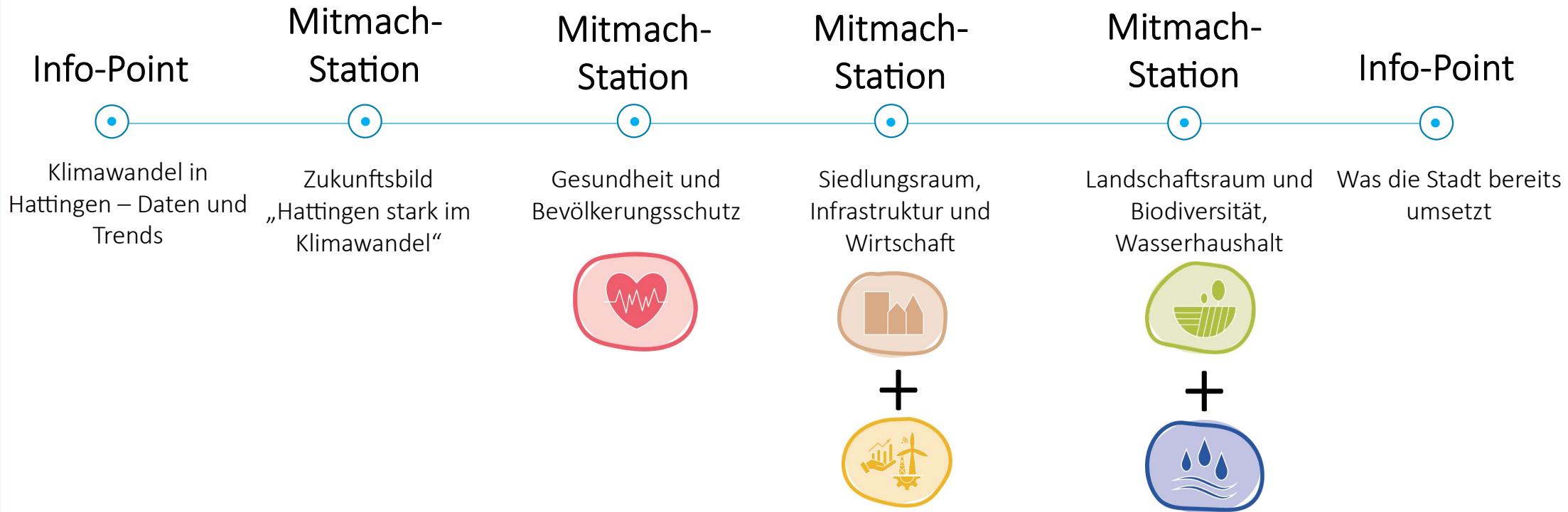


Veränderung der Ökosystemdienstleistungen von
Gewässern



© Stadt Hattingen

Gallery Walk. Kommen wir in den Austausch.



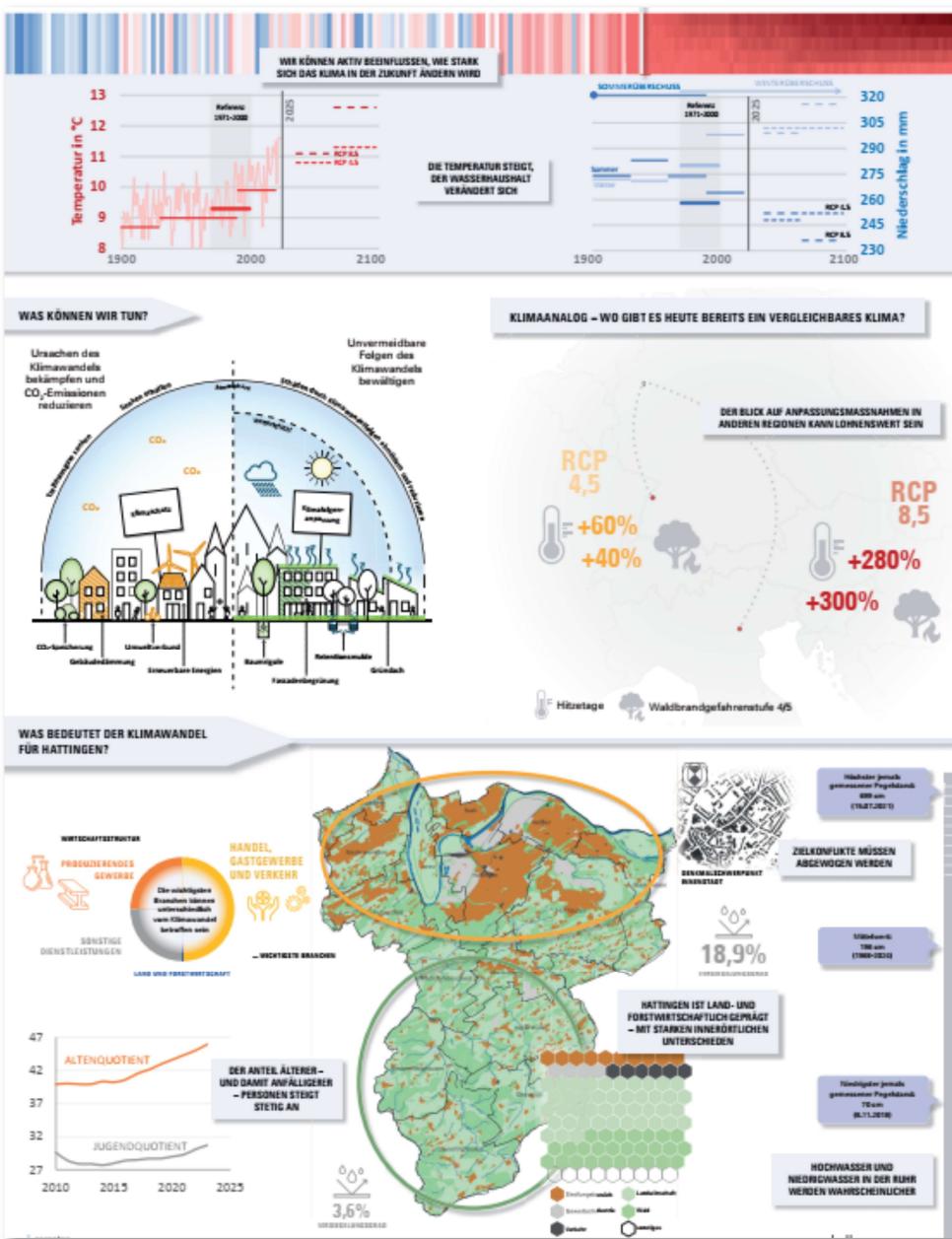
>> Sie haben Zeit bis 18:35 Uhr

05

Ergebnisse des Gallery Walks

Gallery Walk.

Klimawandel in Hattingen. Daten und Trends



Gallery Walk.

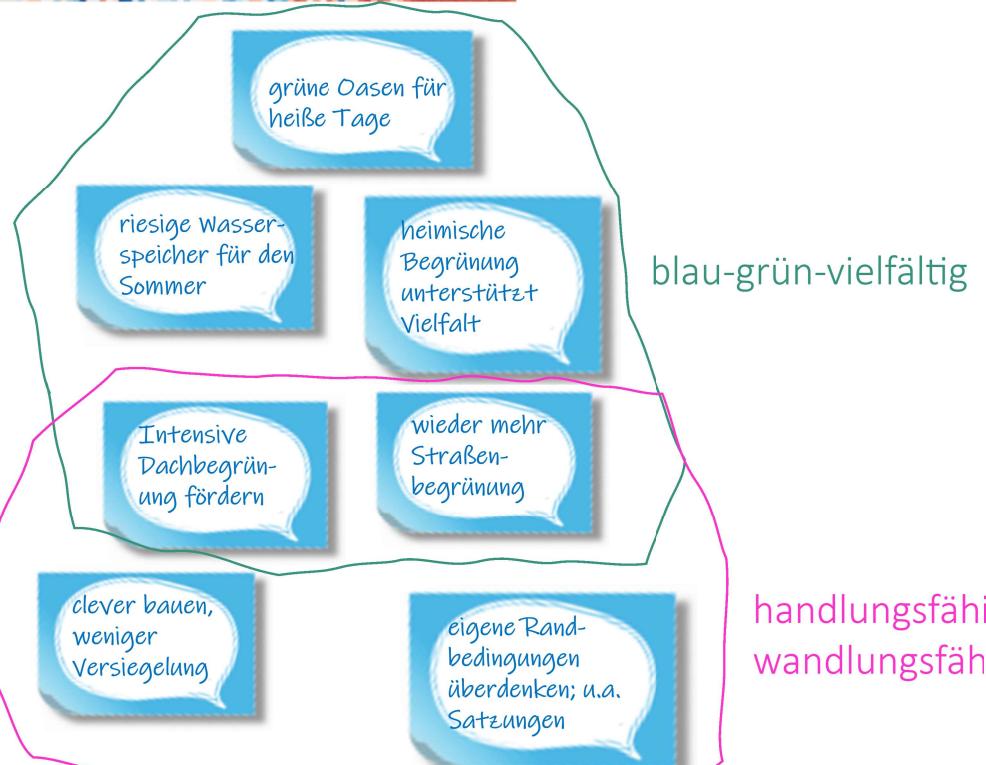
ZUKUNFTSBILD HATTINGEN 2040 IST STARK IN DER KLIMAANPASSUNG – WIE SIEHT ES AUS?

Das klimaangepasste
Hattingen ist:

sensibilisiert +
informiert



generationengerecht



blau-grün-vielfältig



handlungsfähig
wandlungsfähig



ganzheitlich
nachhaltig



Mitmach-Station „Gesundheit und Bevölkerungsschutz“

HERAUSFORDERUNGEN / PROBLEME	<ul style="list-style-type: none">• Seniorenheime: Mobilität ist eingeschränkt• Heizen im Sommer• Zeckenbisse Gesamtjahr• Wochenend-ÖPNV zum Hüttengelände
MAßNAHMENIDEEN	<ul style="list-style-type: none">• Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung<ul style="list-style-type: none">• Auseinander achten• Breite und gezielte Erste Hilfe-Aufklärung (insb. Kinder, alte Menschen)• Nachbarschaftliche Hilfe-Ketten (z. B. Hilfe-Telefon für ältere Menschen; durch Ehrenamtliche)• „Hitze-Bus“ (mobile Erste Hilfe)• Lüften lernen bei Tropennächten• „Hitze“-Stationen: Versorgung, Regenerfrischung, Trinkwasser• Trinkbrunnen in jedem Stadtteil• Soziale Einrichtungen:<ul style="list-style-type: none">• Spielplätze beschatten• Sportplätze/ Sporthallen Welper, Holthausen u. Niederwenigern• Hitzestress in sozialen & kommunalen Einrichtungen• Schulhöfe z.B. Holthausen: Hitzeschutz, Entsiegelung u. Gebäudekühlung• Naturgewässer als Verdunstungsfaktor und Biodiversität• Wasserdepots im Wald und in der Stadt• Baden in der Ruhr z.B. durch Abgrenzung Ruhrbecken
ANKNÜPFUNGSPUNKTE	<ul style="list-style-type: none">• IGA: Anbindung Gethmanns Garten• Ausschuss Chancen und Gerechtigkeit

Mitmach-Station „Gesundheit und Bevölkerungsschutz“

IGA-Fußgängerbrücke am
Minigolfplatz

Baden in der Ruhr

- Innenstadt:
- Überdachte Entspannungsorte
 - Wasserspielplätze für Kinder
 - Wasserspender

Freibad Welper als
kühler Ort

Heggerstraße = Hitzestraße

Große Weilstraße (Kaufland) =
Hitzegefahr

Regenerative Funktion des
Waldes (Anbindung)

Mitmach-Station „Siedlungsraum, Infrastruktur und Wirtschaft“



HERAUSFORDERUNGEN / PROBLEME

- „Hitzestau“ in der Altstadt
- Zunahme der Gebäudekühlbedarfe in Welper (insb. in Bildungseinrichtungen & Kindergärten)
- Austrocknung der Böden städtischer Grünflächen durch regelmäßiges Mähen → Hoher Vitalitätsverlust in der Innenstadt
- Gethmanns Garten: Denkmalgerechte Wiederbepflanzung zunehmend schwieriger → Anpassung notwendig
- Unerlaubte Grünabfälle im Wald behindern natürliche Abflüsse → Verbotsschilder/Aufklärung
- Veränderung des Grundwasserspiegels (Schwankungen) → Konsequenzen für Bausubstanz z. B. Setzungsschäden
- Hochwasserschäden an Gebäuden

MAßNAHMENIDEEN

- Wasserspiele an heißen Tagen
- Mehr Brunnen: zum Trinken, als Springbrunnen oder zur Kühlung der Umgebung & Verbesserung der Aufenthaltsqualität
- Reduzierung der Fahrbahn in Querschnitten → mehr Begleitgrün
- Reshop und Kaufland begrünen
- Entsiegelung (z. B. Weilstraße)
- Ausweitung von Versickerungsflächen
- Regenwasser in Schulenberger Wald länger halten (Versickerung)
- Regenwasserabkopplung (überall wo möglich)
- (Teil-)Entsiegelung der Schulhöfe (insb. Schulzentrum Holthausen)
- LIDL-Parkplatz Holthausen begrünen
- Dorfplatz Holthausen entsiegeln + Tiny Forest
- Überdachte Infrastrukturen der Bespaßung
- Längere Ampelphasen für Fußgänger:innen (Hitzebelastung v. Kreuzungen)
- Maßnahmen bei neuen Bauvorhaben in B-Plänen verpflichten (z. B. Regenspeicher)
- Art zu bauen muss sich ändern/anpassen (vom Entwurf bis zum Baumaterial)
- Mobilitätswende im ländl. Gebiet (= weniger Parkplätze)
- Flexiblere PKW- & LKW-Verkehrskonzepte in Richtung Essen/Verbesserung der LKW-Zuliefererkonzepte
- Unternehmen nach internen ESG-Plänen anfragen/Neuansiedelung der Unternehmen nur mit eigenen Umwelt-Impact-Assessment Sanierungsberatung für Eigentümer:innen/Vermieter:innen

ANKNÜPFUNGSPUNKTE

Mitmach-Station „Siedlungsraum, Infrastruktur und Wirtschaft“

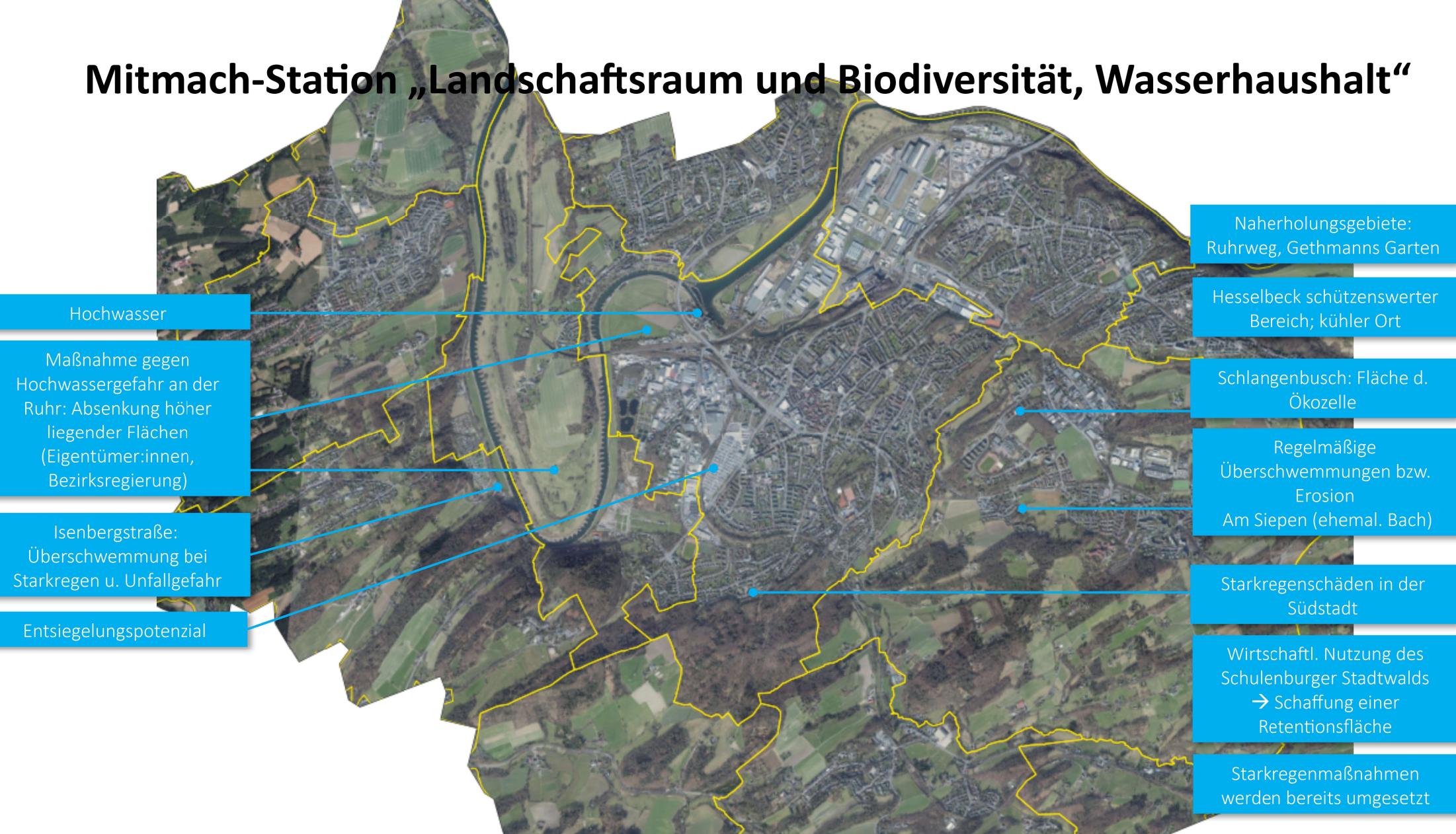


Mitmach-Station „Landschaftsraum und Biodiversität, Wasserhaushalt“

HERAUSFORDERUNGEN / PROBLEME	<ul style="list-style-type: none">• Niedrige Wasserstände in kleinen Bächen• Waldbrandgefahr durch Trockenheit• Vitalitätsverlust der Stadtvegetation• Höhenrücken sinddürregefährdet
MAßNAHMENIDEEN	<ul style="list-style-type: none">• Fassaden- & Dachbegrünung als Standard in B-Plänen• Abstandsflächen ökol. aufwerten• Bürgerschaftlich Projekte, Bildungsmaßnahmen & Vernetzung von Akteur:innen (z. B. gemeinsame Pflanzaktionen, Vernetzung von Instituten)• Monitoring der Waldbiodiversität• Anlegen eines Wasserspeichers im Herbst zur Vorsorge im Sommer (um verschlechterter Wasserqualität entgegenzuwirken)
ANKNÜPFUNGSPUNKTE	<ul style="list-style-type: none">• HWG: gute Zusammenarbeit für KWA• Ökomarkt als Plattform nutzen• Wildnisschule• Ökozelle: Pflanzstationen, Tipps für ökolog. Gartengestaltung• Naturgarten Am Zippe



Mitmach-Station „Landschaftsraum und Biodiversität, Wasserhaushalt“



Impressionen von der Veranstaltung.



06

Abschluss und Ausblick

Jens Hendrix, Dezernat IV. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Ausblick

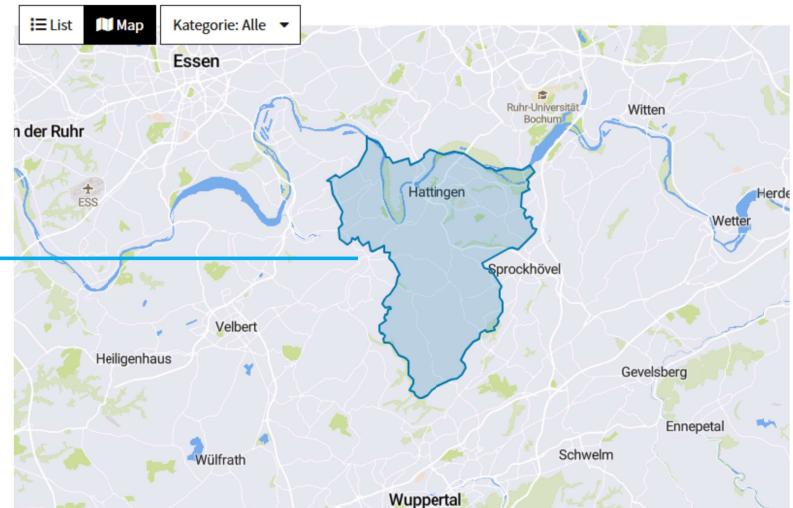


Klima Map

Beteiligen Sie sich ab dem **1.01.2026** auch online!

Markieren Sie auf der Online-Karte:

- kühle Aufenthaltsorte
- Hotspots
- Gefahrenstellen durch Hochwasser und Starkregen
- Gefahrenstellen durch Erosion und Hangrutschungen
- UND Maßnahmenideen zur Klimaanpassung



>> Link: [Beteiligung zum Klimaanpassungskonzept — adhocracy+/Hattingen](#)

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!

Vielen Dank für Ihr Mitwirken!

complan
Kommunalberatung

Voltaireweg 4 · 14469 Potsdam
fon +49 (0)40 319 79 810
annika.schmidt@complangmbh.de
www.complangmbh.de

Hüttenstr. 43- 45525 Hattingen
fon +49 (0)2324/204-5215
s.breddemann@hattingen.de
www.hattingen.de